

Mehr Netto vom Brutto: Steuerfreie Gehalts-Extras

UnserRadio sprach mit Christian Gernoth

Anbieter für steuerfreie Extras wie zum beispielsweise Sodexo, sind hoch im Kurs bei Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Unterm Strich bleibt nämlich mehr Netto vom Brutto, also auf den ersten Blick natürlich ein steuerlicher Vorteil der besonders den Arbeitnehmer betrifft.

Herr Gernoth, welche Modelle werden da angeboten?

Christian Gernoth: Die besagten Anbieter bieten diverse Modelle an, die sich Unternehmen zu Nutze machen können, um Gutscheinkarten z.B. zum Tanken, Mittagessen oder für das Fitness-Studio auszustellen.

Welche Vorteile haben Arbeitnehmer durch steuerfreie Gehalts-Extras?

Christian Gernoth: Wie schon angesprochen erhält der Arbeitnehmer eine steuerfreie Leistung. Die Leistung ist auch frei von Sozialabgaben. Würde der Arbeitgeber das Bruttogehalt erhöhen, würde ein Großteil der Erhöhung durch Steuern und Sozialabgaben aufgeessen werden.

Der Arbeitnehmer hat durch die steuerfreien Extras schlichtweg mehr Geld in der eigenen Tasche.

Gibt es dabei denn auch Vorteile für den Arbeitgeber?

Christian Gernoth: Die Attraktivität des Unternehmens für Arbeitnehmer erhöht sich dadurch nicht unwesentlich. In Zeit des Fachkräftemangels – manche sprechen ja schon vom generellen Mitarbeitermangel – ist die Attraktivität für Mitarbeiter ein wichtiger Faktor für den Unternehmenserfolg. Zudem können die vorhandenen Mitarbeiter noch enger ans Unternehmen gebunden werden.

Kurz zusammengefasst: Zufriedene Mitarbeiter erhöhen automatisch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Gibt es den etwas auf das man bei Gehalts-Extras aufpassen soll?

Christian Gernoth: Es ist natürlich reizvoll, teilweise deutlich mehr Geld zum Leben durch Gehaltsextras zu erhalten. Dennoch sollte man bedenken, dass dadurch weniger in die Rentenversicherung einbezahlt wird und am Ende eine geringere Rente drohen kann.

Andererseits ist die Rendite in der Rentenversicherung alles andere als toll.